

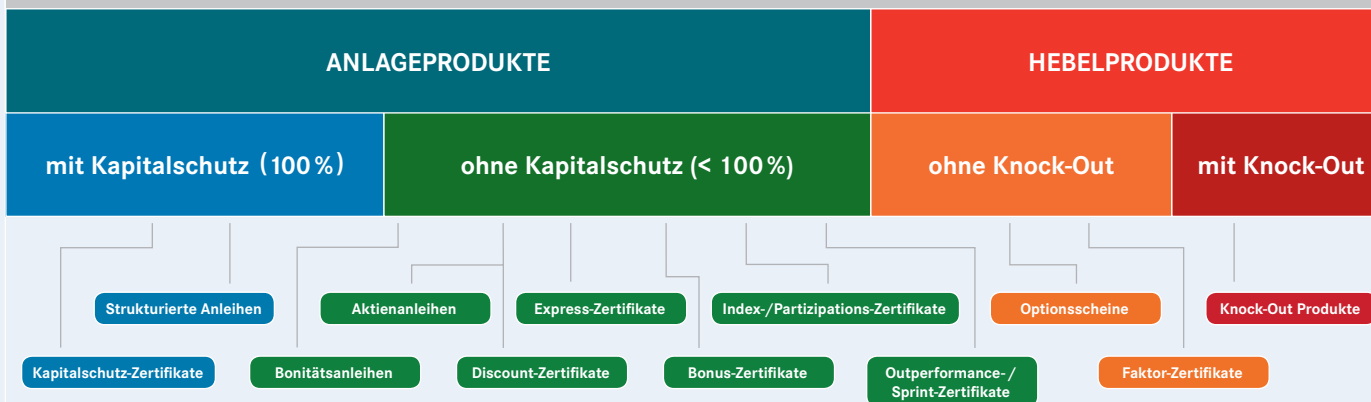
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Regel Börsenhandel von Zertifikaten hält an

Umsatz liegt deutlich über Vorjahresniveau

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Februar | 2015

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten beliefen sich im Februar auf 4,6 Mrd. Euro. Damit sanken sie um 13,6 Prozent im Vergleich zum Vormonat.
- Anleger hatten Ende Februar die Wahl zwischen 550.290 Anlagezertifikaten und 767.589 Hebelprodukten.
- Gegen den allgemeinen Markttrend stieg das Handelsvolumen bei den Discount-Zertifikaten im Februar um 1,0 Prozent auf 713,5 Mio. Euro.
- Umsatzstärkste Kategorie bei den Hebelprodukten waren Knock-Out Produkte mit einem Börsenumsatz von 1,1 Mrd. Euro.

Reger Börsenhandel von Zertifikaten hält an

Umsatz liegt deutlich über Vorjahresniveau

Im Februar ist die Handelsaktivität am deutschen Zertifikate-Markt leicht zurückgegangen. Die Börsenumsätze in Anlagezertifikaten und Hebelprodukten nahmen zwar im Vergleich zum starken Januar um 13,6 Prozent auf 4,6 Mrd. Euro ab, lagen aber mit einem Plus von 15,7 Prozent deutlich über dem Vorjahresniveau. Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass der Februar wenige Handelstage aufweist. Die Orderzahl sank um 14,6 Prozent auf 502.838. Das Volumen pro Order stieg dagegen um 1,2 Prozent auf durchschnittlich 8.867 Euro.

Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten ging im Monatsvergleich um 6,6 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro zurück. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 49,1 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 95.862 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Rückgang von 6,4 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße reduzierte sich geringfügig um 0,2 Prozent auf 22.836 Euro.

Bei den Hebelprodukten wie Knock-Out Papieren, Optionscheinen und Faktor-Zertifikaten nahm das Handelsvolumen um 19,4 Prozent auf rund 2,3 Mrd. Euro ab.

Hebelprodukte kamen auf einen Anteil von 50,9 Prozent am Gesamtvolumen. Die Zahl der ausgeführten Orders ging um 16,3 Prozent zurück und lag bei 406.976. Das durchschnittliche Ordervolumen verminderte sich um 3,7 Prozent auf 5.577 Euro.

Neuemissionen

Ende Februar emittierten die Banken 50.694 neue Anlagezertifikate und 296.478 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste 550.290 Anlagezertifikate und 767.589 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Das Handelsvolumen bei den **Discount-Zertifikaten** stieg im Februar um 1,0 Prozent auf 713,5 Mio. Euro. Bei den **Bonus-Zertifikaten** gingen die Börsenumsätze um 13,7 Prozent auf 519,8 Mio. Euro zurück. Bei den **Index- und Partizipations-Zertifikaten** sank das Handelsvolumen um 11,5 Prozent auf 499,6 Mio. Euro. **Aktienanleihen** verzeichneten ein leichtes

Minus von 1,3 Prozent und kamen auf börsliche Umsätze von 195,9 Mio. Euro. Die Umsätze in **Express-Zertifikaten** verminderten sich um 4,9 Prozent auf 79,2 Mio. Euro. Auf ein Umsatzminus von 13,6 Prozent auf 68,3 Mio. Euro kamen die **Strukturierten Anleihen**. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt registrierten bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** einen sinkenden Umsatz von 4,3 Prozent auf 61,5 Mio. Euro. Bei den **Bonitätsanleihen** stieg das Handelsvolumen um 15,8 Prozent auf 40,4 Mio. Euro. Nahezu unverändert lag der Umsatz der **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** bei 11,0 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger beruhigten sich bei den Hebelprodukten im Vergleich zum regen Geschäft zu Jahresanfang. Bei den **Knock-Out Produkten** registrierten die Zertifikatebörsen ein Umsatzminus von 19,4 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. **Optionsscheine** kamen auf ein Handelsvolumen von 683,0 Mio. Euro. Noch im Januar lag es um 27,9 Prozent höher. In der Kategorie der **Faktor-Zertifikate** ging der Börsenumsatz um 2,8 Prozent auf 472,6 Mio. Euro zurück.



Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Das Handelsvolumen der Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert** sank um 15,9 Prozent auf 945,8 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 43,2 Prozent. Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert** legten leicht um 1,7 Prozent auf 853,4 Mio. Euro zu. Sie kamen auf einen Anteil am Gesamtvolumen von 39,0 Prozent. Das Umsatzvolumen der Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg um 16,3 Prozent auf 250,7 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 11,5 Prozent.

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten mit **Indizes als Basiswert** verminderte sich das Handelsvolumen um 24,8 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil bei den Hebelprodukten lag bei 59,1 Prozent. Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verzeichneten ein Umsatzminus von 5,2 Prozent auf 639,6

Mio. Euro. Sie erreichten damit einen Marktanteil von 28,2 Prozent. Die Börsenumsätze bei den Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** stiegen um 30,5 Prozent auf 194,2 Mio. Euro. Das entsprach einem Volumenanteil von 8,6 Prozent. Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** verminderten ihren Umsatz um 57,7 Prozent auf 84,6 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 3,7 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart setzte im Februar im Handel mit strukturierten Wertpapieren 2,9 Mrd. Euro um. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 65,6 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 318.155 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 34,4 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 184.683. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

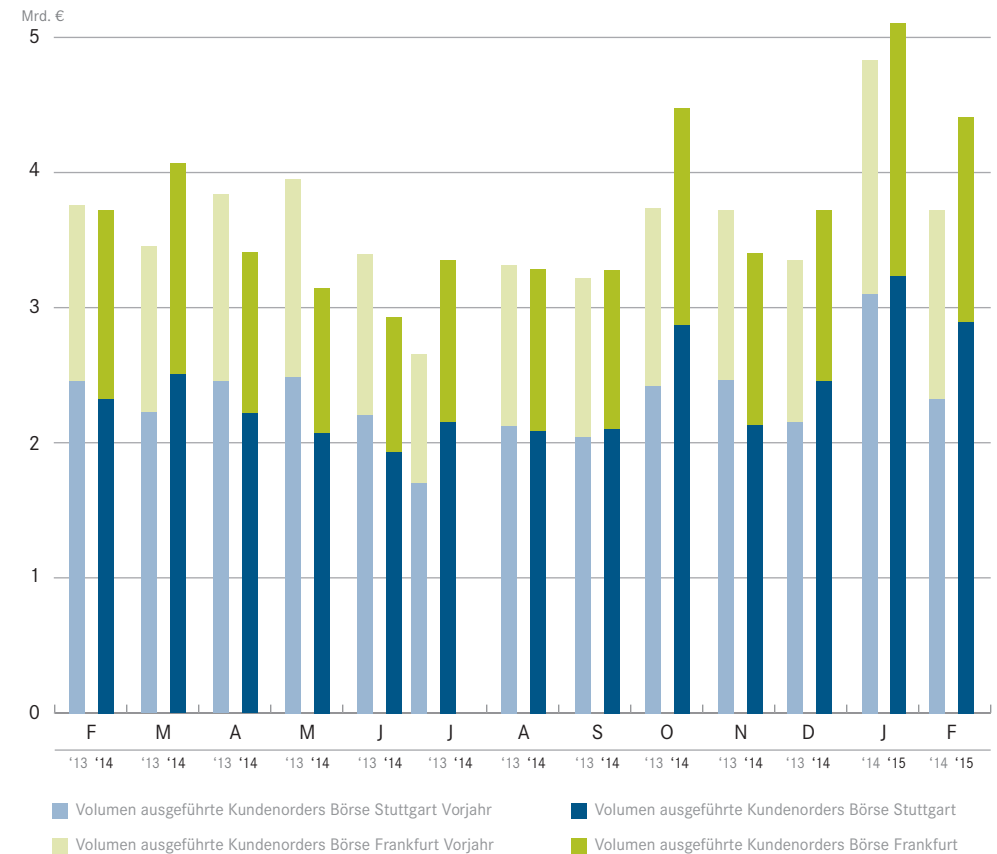
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Februar 2015

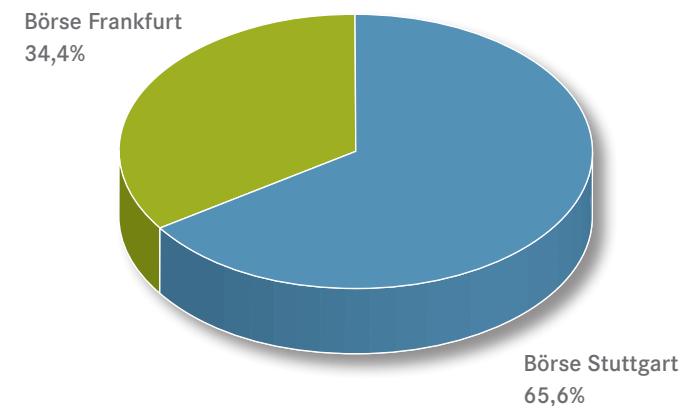
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Februar 2014	3.759.364	431.417	2.343.479	247.275	1.415.885	184.142
März 2014	4.102.481	483.983	2.524.984	278.708	1.577.497	205.275
April 2014	3.434.979	389.165	2.232.227	235.110	1.202.752	154.055
Mai 2014	3.172.681	344.697	2.093.811	214.100	1.078.870	130.597
Juni 2014	2.960.216	307.221	1.950.730	191.928	1.009.486	115.293
Juli 2014	3.606.875	389.451	2.351.254	245.520	1.255.621	143.931
August 2014	3.314.710	384.544	2.108.277	238.662	1.206.432	145.882
September 2014	3.309.499	374.186	2.122.046	234.355	1.187.453	139.831
Oktober 2014	4.522.131	507.907	2.898.702	320.287	1.623.429	187.620
November 2014	3.435.428	396.768	2.153.326	249.105	1.282.102	147.663
Dezember 2014	3.756.534	427.297	2.480.625	272.556	1.275.908	154.741
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990
Februar 2015	4.458.756	502.838	2.926.369	318.155	1.532.387	184.683



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Februar 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	31.362	1,1%	98.389	6,4%	129.751	2,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.406.778	48,1%	652.606	42,6%	2.059.385	46,2%
Anlageprodukte gesamt	1.438.140	49,1%	750.995	49,0%	2.189.136	49,1%
Hebelprodukte mit Knock-Out	760.349	26,0%	353.730	23,1%	1.114.079	25,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	727.880	24,9%	427.662	27,9%	1.155.541	25,9%
Hebelprodukte gesamt	1.488.228	50,9%	781.392	51,0%	2.269.620	50,9%
Gesamt	2.926.369	100,0%	1.532.387	100,0%	4.458.756	100,0%

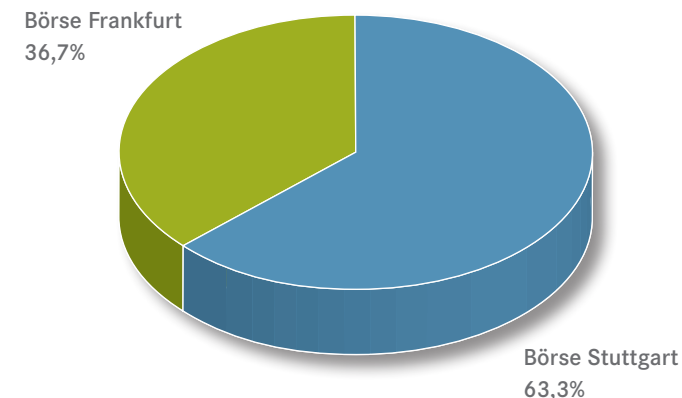
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Februar 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	1.427	0,4%	4.299	2,3%	5.726	1,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	59.887	18,8%	30.249	16,4%	90.136	17,9%
Anlageprodukte gesamt	61.314	19,3%	34.548	18,7%	95.862	19,1%
Hebelprodukte mit Knock-Out	149.263	46,9%	85.599	46,3%	234.862	46,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	107.578	33,8%	64.536	34,9%	172.114	34,2%
Hebelprodukte gesamt	256.841	80,7%	150.135	81,3%	406.976	80,9%
Gesamt	318.155	100,0%	184.683	100,0%	502.838	100,0%

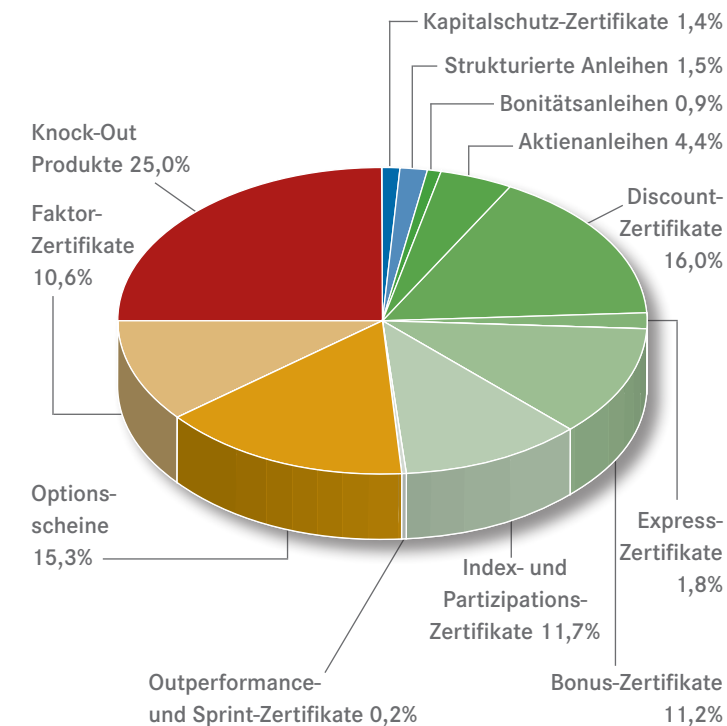
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Februar 2015

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz	Anteil	Umsatz	Anteil	Umsatz	Anteil
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %	in %	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	61.461	-4,3	2.880	1,1	0,6	21.341	-5,3		
■ Strukturierte Anleihen	68.290	-13,6	2.846	-27,5	0,6	23.995	19,1		
■ Bonitätsanleihen	40.403	15,8	1.396	5,3	0,3	28.942	10,0		
■ Aktienanleihen	195.883	-1,3	10.108	-8,6	2,0	19.379	8,1		
■ Discount-Zertifikate	713.454	1,0	17.917	-6,9	3,6	39.820	8,5		
■ Express-Zertifikate	79.186	-4,9	3.736	-6,2	0,7	21.195	1,4		
■ Bonus-Zertifikate	519.828	-13,7	17.360	-12,0	3,5	29.944	-1,9		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	499.616	-11,5	39.152	-1,9	7,8	12.761	-9,7		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	11.014	-0,1	467	8,6	0,1	23.584	-8,1		
Anlageprodukte gesamt	2.189.136	-6,6	95.862	-6,4	19,1	22.836	-0,2		
■ Optionsscheine	682.971	-27,9	120.944	-23,9	24,1	5.647	-5,2		
■ Faktor-Zertifikate	472.570	-2,8	51.170	-2,6	10,2	9.235	-0,2		
■ Knock-Out Produkte	1.114.079	-19,4	234.862	-14,5	46,7	4.744	-5,7		
Hebelprodukte gesamt	2.269.620	-19,4	406.976	-16,3	80,9	5.577	-3,7		
Gesamt	4.458.756	-13,6	502.838	-14,6	100,0	8.867	1,2		

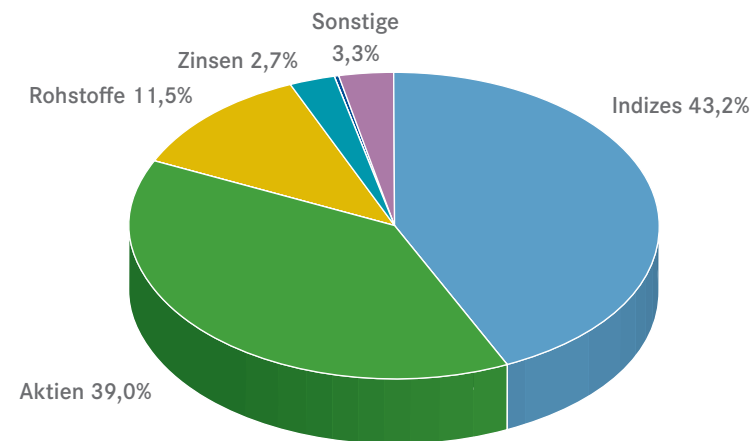
Anteil am Gesamtvolumen



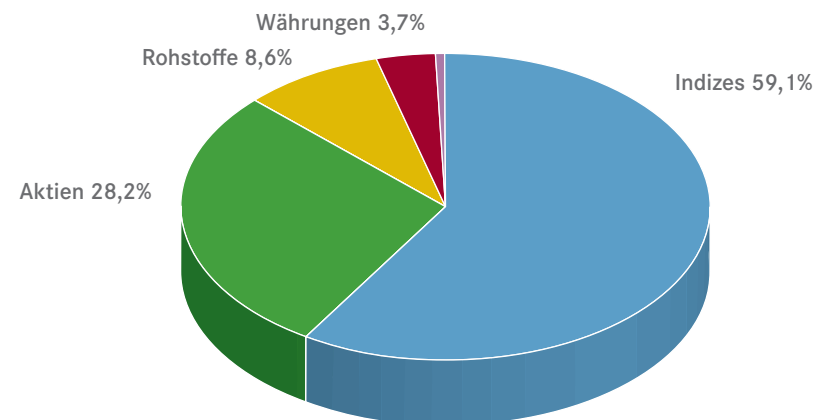
Börsenumsätze nach Basiswerten Februar 2015

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	945.827	-15,9%	43,2%
■ Aktien	853.428	1,7%	39,0%
■ Rohstoffe	250.729	16,3%	11,5%
■ Währungen	1.282	-45,9%	0,1%
■ Zinsen	60.168	13,9%	2,7%
■ Fonds	6.339	-20,2%	0,3%
■ Sonstige	71.362	-28,9%	3,3%
Anlageprodukte gesamt	2.189.136	-6,6%	100,0%
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.342.424	-24,8%	59,1%
■ Aktien	639.550	-5,2%	28,2%
■ Rohstoffe	194.166	30,5%	8,6%
■ Währungen	84.580	-57,5%	3,7%
■ Zinsen	751	-62,2%	0,0%
■ Fonds	10	19,2%	0,0%
■ Sonstige	8.139	41,4%	0,4%
Hebelprodukte gesamt	2.269.620	-19,4%	100,0%
Gesamt	4.458.756	-13,6%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Februar 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Dezember 2014	19		25	9.485	15.431	232	37.827	132	15	41.370	72	123.770	228.378
Januar 2015	4	3	16	11.819	30.127	199	43.379	262	2	73.850	16	186.667	346.344
Februar 2015	14		34	7.870	13.892	227	28.493	119	45	57.036	15	139.427	247.172
12/14-2/15	37	3	75	29.174	59.450	658	109.699	513	62	172.256	103	449.864	821.894
12/14-2/15	40		199.631							172.359		449.864	821.894
12/14-2/15			199.671							622.223		821.894	

Gesamtzahl der Produkte Februar 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte		
Februar 2014	2.751	476	740	78.736	189.075	1.948	238.994	4.091	2.657	399.198	1.504	285.133	1.205.303	
Mär 2014	2.787	473	761	75.146	169.850	1.946	224.447	4.097	2.561	359.687	1.685	274.641	1.118.081	
April 2014	2.773	467	785	79.862	178.041	2.074	236.038	4.115	2.563	371.621	2.011	280.891	1.161.241	
Mai 2014	2.751	468	827	83.169	180.648	2.141	242.862	4.167	2.901	379.554	2.300	289.322	1.191.110	
Juni 2014	2.710	466	852	74.463	163.658	1.953	214.323	4.207	2.138	346.579	2.569	282.161	1.096.079	
Juli 2014	2.683	455	882	78.454	167.676	2.007	219.732	4.466	2.283	363.987	2.607	285.777	1.131.009	
August 2014	2.652	448	916	82.023	173.481	2.094	227.994	4.589	2.261	376.423	2.724	298.536	1.174.141	
September 2014	2.617	445	935	76.479	163.923	2.154	219.067	4.760	2.141	348.269	2.864	287.287	1.110.941	
Oktober 2014	2.572	438	954	82.704	173.165	2.335	230.310	4.906	2.130	379.365	2.943	286.305	1.168.127	
November 2014	2.523	429	985	87.429	175.447	2.446	230.153	4.932	2.068	386.883	3.221	307.992	1.204.508	
Dezember 2014	2.464	419	973	82.880	163.361	2.584	215.662	4.993	1.429	354.237	3.291	289.155	1.121.448	
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779	
Februar 2015	2.390	400	1.015	92.921	188.636	2.736	255.475	5.277	1.440	419.745	3.321	344.523	1.317.879	
Januar 2015	2.790		547.500							419.745		3.321	344.523	1.317.879
			550.290									767.589	1.317.879	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2015. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.